Zugestellt durch Post.at

AMTLICHE MITTEILUNG

Pilsbacher Gemeindenachrichten

Folge: 03 Datum: Mai 2016

EINLADUNG

ZUR

9. „GESUNDE GEMEINDE RADTOUR“

(FAMILIENRADTAG)

SONNTAG, 22. MAI 2016

(BEI TROCKENER WITTERUNG)

ES GIBT KEINEN ERSATZTERMIN!

TREFFPUNKT: **Gemeindevorplatz um 13:30 Uhr**

BEWEGUNG MACHT SPASS!

Gefahren wird:

Pilsbach – Vöcklabruck – über Flurweg nach Timelkam – Galaberg – Lenzing – Schörfling – Aurach – Mostschenke Weichselbaum (Stärkung) – Oberregau – Schalchham – Vöcklabruck – Pilsbach

Abschluss im Gasthaus Radlbock!

Teilnahme auf eigene Gefahr!

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Pilsbach – Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Alois Gruber, Erscheinungsort Pilsbach
e-mail: gemeinde@pilsbach.ooe.gv.at, Homepage: www.pilsbach.at

Neue Rinderrasse in Pilsbach entdeckt?!

Sicherlich haben sich schon viele gefragt, was es mit der außergewöhnlichen Kuh zwischen Ober- und Unterpilsbach auf sich hat. Neben den traditionellen Rindern der Familie Schoissengeyer befindet sich nun auch die Kuh „Mili“ der Landjugend Pilsbach in der Herde, die aber gänzlich aus Müll besteht.

Das diesjährige Bezirksprojekt der Landjugend lautet nämlich:

„Wir werfen uns nicht weg – Augen auf - heb´s auf - moch wos draus“.

So haben auch wir aus teilweise gesammeltem Müll, „wos draus gmocht“. In zweitägiger Arbeit entstand unser Projekt „Kuh Mili“ unter dem Motto;

„Hier beginnt die Salatschüssel meiner Kuh und nicht der Mülleimer ihres Autos oder das Klo ihres Hundes“.

Mit diesem Projekt möchte man im ganzen Bezirk auf die Müllproblematik und die damit verbundene Umweltverschmutzung aufmerksam machen. Leider wird auch in Pilsbach einiges an Müll unachtsam weggeschmissen ohne sich den Konsequenzen bewusst zu sein.

Durch dieses Projekt sollte sich jeder einzelne angeregt fühlen, Abfall generell zu vermeiden, beziehungsweise richtig zu entsorgen und zu recyceln.

Auch in Zukunft werden Kühe mit ihrem Müll leider nichts anzufangen wissen!

Bundespräsidentenwahl 2016, zweiter Wahlgang

Am **22. Mai 2016 wird wieder gewählt**. Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert den gesamten Ablauf – für Sie und für die Gemeinde.

Wahllokal in Pilsbach geöffnet von 8:00 bis 12:00 Uhr

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang April eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl“ zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist. Was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 22.05. im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung.

Amtliche Mitteilung – Wahlinformation
Bundespräsidentenwahl 2016

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Gemeinde XXX
1234 Musterort

Enthält Ihre amtliche Wahlinformation!

XXXX / XXXX

Herrn
Max Mustermann
Mustergasse 2
1234 Musterort

Amtliche Wahlinformation - Bundespräsidentenwahl 2016

Max Mustermann
Mustergasse 2
1234 Musterort

XXXX / XXXX

Sie sind für die Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016 im Wählerverzeichnis unter der Nummer **XXXX** eingetragen.

Geburtsjahr:	XXXX
Wahlsprengel:	Sprengel 1
Wahllokal:	Gemeindeamt Teststraße 123, 1234 Musterort
Wahltag:	24.04.2016
Wahlzeit:	XX:00 – XX:00 Uhr

Diesen Abschnitt in das Wahllokal mitnehmen!

Bitte bringen Sie diese Verständigungskarte und ein Ausweisdokument am Wahltag für Ihre Stimmabgabe mit.
Beachten Sie bitte, dass diese Verständigungskarte kein Ausweisdokument ist.
Diese Karte gilt nicht als Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts in einem anderen Wahllokal.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Es stehen Ihnen dafür 3 Möglichkeiten zur Verfügung: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.
Über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr (bis 18.05.2016.) Ihre Wahlkarte beantragen.

Anforderungskarte (Bitte in Blockbuchstaben und in dunkler Farbe eintragen)
für die schriftliche Beantragung einer Wahlkarte für die Bundespräsidentenwahl

Max Mustermann
Mustergasse 2
1234 Musterort

☒ Ich werde mein Wahllokal am **24.04.2016** nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.

☐ Ich werde mein Wahllokal am **22.05.2016** nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.

XXXX / XXXX
A123 B123 45C1
Antragscode

Begründung (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, Bettlägrigkeit)

Begründung (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, Bettlägrigkeit)

Bitte Karte abtrennen und mit dem beiliegenden Kuvert an Ihre Gemeinde übermitteln.

Zustelladresse für meine Wahlkarte (falls obige Adresse davon abweicht)

Telefon (tagsüber erreichbar)

E-Mail (optional)

☐ Ich ersuche um Besuch durch die besondere Wahlbehörde am Wahltag (nur bei Krankheit, Geh-/Transportunfähigkeit oder Krankenhausaufenthalt, usw.). Bitte hier Angeben, wo Sie am Wahltag von der besonderen Wahlbehörde besucht werden sollen; wenn Sie unten keine Adresse angeben, wird Sie die besondere Wahlbehörde Am Wahltag an der oben angeführten Adresse aufsuchen:

(genaue Bezeichnung des Ortes z.B. Krankenhaus-Station, Pflegeheim usw., wo Sie am Wahltag besucht werden sollen)

Datum und Unterschrift

Die Ausstellung der Wahlkarte kann beantragt werden:

- Schriftlich (per Telefax, per E-Mail oder elektronisch) bis spätestens 4 Tage vor dem Wahltag
Mittwoch, 18. Mai 2016

- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag
(Freitag, 20. Mai 2016, 11:30 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an den/die Antragsteller/in oder an eine bevollmächtigte Person möglich ist.

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich
Um die notwendigen Anschaffungen zu Schulbeginn leichter stemmen zu können, bekommen Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen auf Antrag 100 Euro vom Familienreferat zugeschossen. Der Zuschuss wird einmalig beim Eintritt in die Pflichtschule gewährt.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich
Mehrkindfamilien, bei denen im gleichen Schuljahr gleich zwei oder mehr Kinder auf Schulveranstaltungen fahren, sind finanziell besonders gefordert. Um diese Belastung erträglich zu halten und den Kindern die Teilnahme zu ermöglichen, zahlt das Land OÖ für Familien mit geringem Haushaltseinkommen eine Unterstützung von 100 Euro je Kind, das an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnimmt (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag auch online gestellt werden bzw. finden Sie das Formular zum Downloaden. Auch liegen die Formulare in der Schule und am Gemeindeamt auf.

Power your future – Lehre in der Energiewirtschaft

KWG ist ein beständiger und stabiler Arbeitgeber in einem belebten und dynamischen Marktumfeld. Wir bieten unseren Mitarbeitern spannende Aufgaben und attraktive Benefits. Dazu zählen u.a. Aus- und Weiterbildungen, Stromvergünstigungen und Mitarbeiterevents. Darüber hinaus stellen wir für unsere Mitarbeiter Tee, Kaffee und Obst kostenlos zur Verfügung.

Alle KWG Mitarbeiter leben und arbeiten in der Region. Arbeiten im Team und ein besonderer Zusammenhalt gehören für uns zum Arbeitsalltag.

Bei KWG hat jeder Mitarbeiter die Möglichkeit durch Engagement und Einsatz seine Ideen gemeinsam zu verwirklichen. KWG hat vieles zu bieten, es wird aber auch eine hohe Leistungsbereitschaft erwartet.

Aktuell suchen wir Lehrlinge für die folgenden Berufe:

Elektrotechnik mit Schwerpunkt Energietechnik
Elektrotechniker mit dem Schwerpunkt Energietechnik erstellen und warten Geräte, Maschinen und Anlagen, die zur Produktion, Umwandlung, Verteilung und Nutzung von elektrischer Energie benötigt werden. Dazu zählen z.B.: Leitungen, Schalt- und Verteilerkästen, Schaltpulte, Steueranlagen, Kraftwerkseinrichtungen, Transformatoren. Fixe Bestandteile der Ausbildung sind eine EDV-Basisausbildung sowie die Grundlagen zur Programmierung von elektronischen Steuerungen. Ehemalige Lehrlinge sind in verschiedenen Bereichen des Unternehmens, beispielsweise als Leitungsmonteure, Kundenberater oder in den Kraftwerken tätig.

Metalltechnik mit Schwerpunkt Maschinenbautechnik
Metalltechniker fertigen Maschinenteile und bauen Maschinen und Anlagen zusammen. Sie fertigen und montieren auch die pneumatischen und hydraulischen Steuerungen. Bei rechnergestützten CNC-Maschinen erstellen sie außerdem die Fertigungsprogramme oder passen bestehende Programme an. Eine weitere Aufgabe ist die Montage und die Inbetriebnahme von Kraftwerksanlagen. Eine laufende Wartung, Fehlersuche bei Störungen und eine anschließende Reparatur sind ebenfalls Bestandteile des Berufsgebietes. Die Maschinenbautechniker finden z.B. in der Instandhaltung von Maschinen und Kraftwerksanlagen sowie in der Stahlbautechnik ein interessantes Aufgabengebiet.

Lehrlingsentschädigung:
1. Lehrjahr: 594,17 2. Lehrjahr: 796,15 3. Lehrjahr: 1.077,96 4. Lehrjahr: 1.457,24

Prämie bei bestandener Lehrabschlussprüfung: € 150 (mit ausgezeichnetem oder gutem Erfolg: € 200)

Interesse an einer Tätigkeit bei einem attraktiven, regionalen Unternehmen?
Wir freuen uns über Bewerbungen mit einem aussagekräftigen Motivationsschreiben und Lebenslauf an kwg@kwg.at oder an KWG, Staig 32, 4690 Schwanenstadt.

Kraftwerk Glatzing-Rüstorf reg. Genossenschaft m.b.H. | Staig 32 | A-4690 Schwanenstadt | Tel.: +43 7673 69 96 | Fax: DW 28
kwg@kwg.at | www.kwg.at | BIC: RZOOAT2L630 | IBAN: AT60 3463 0000 0400 0295 | UID-Nr.: ATU23467406 | DVR: 0051454 | FN: 94854t

MAIANDACHT

Beim Brunauer Kreuz in Oberpilsbach

Am Freitag, 20. Mai 2016 um 19:30 Uhr

(Bei Regen findet die Maiandacht im Musikheim statt.)

Anschließend gemütliches Beisammensein!
(im Musikheim)

Für's Essen und Trinken sorgt die Goldhaubengruppe Pilsbach.

Gasthaus Radlbock

Wegen Pensionierung, beenden mit 31. Mai 2016, unsere Wirtsleute Maria und Rudi das Pachtverhältnis. Ich, als Bürgermeister, möchte an dieser Stelle Maria und Rudi ein herzliches DANKE für die Führung des Wirtshauses aussprechen.

Für den neuen Lebensabschnitt wünscht die Gemeinde Pilsbach auf diesem Wege Maria und Rudi alles Gute, viel Freude und vor allem Gesundheit.

Die neuen Pächter für unser Wirtshaus „Zum Radlbock, Alexandra und Stefan“ können erst ab Oktober 2016 den Gasthausbetrieb aufnehmen.

Das Gasthaus wird jedoch ohne Unterbrechung weitergeführt!

Herr Michael Renner aus Attnang-Puchheim wird von 4. Juni bis Ende September 2016 das Gasthaus übernehmen.

Michael und sein Team freuen sich schon darauf, viele Gäste im Gastgarten sowie in den „Stuben“ des Wirtshauses begrüßen zu dürfen.

Gekocht wird vor allem die gutbürgerliche österreichische Küche, saisonal, frisch und mit modernen Einflüssen.

Neue Öffnungszeiten von 4. Juni bis Ende September

Mittwoch bis Samstag: ab 15:00 Uhr

Sonntag: 9:00 bis 24:00 Uhr

Montag, Dienstag - Ruhetag

ACHTUNG, ACHTUNG - ÄNDERUNG DES FAHRPLANS ab 18. Mai für den Kindergarten– und Schülerbus!

Nach sehr langen und zähen Verhandlungen mit der Postbus Verkehrsleitung Salzburg, ist es unserem Bürgermeister nun gelungen, eine neue Lösung für den Kindergarten- und Schülerbus zu finden.

Ab 18. Mai 2016 wird der Kindergarten- und Schülerbus um cirka zehn Minuten früher fahren.
(So wie dies jahrelang, in gewohnter Weise ohne Probleme abgelaufen ist).

Die Eltern werden gebeten, die Kinder ab 18. Mai 2016 ca. 15. Minuten früher zu den Bushaltestellen und Einsteigstellen zu schicken.

Wir hoffen, dass durch die Fahrplanumstellung wieder alle Schülerinnen und Schüler rechtzeitig vor Schulbeginn im Schulgebäude sind.

Mit einer bezirksweiten Plakat Kampagne zeigen die heimischen Bäuerinnen und Bauern in jeder Gemeinde auf, welche Vorteile es bringt regionale Produkte zu kaufen.

Beim Einkauf in der Region weiß man, woher die Milch, das Fleisch, die Eier, das Gemüse und andere hochwertige Lebensmittel kommen.

Durch modernste Stallungen genießen unsere Tiere höchstes Tierwohl und sind daher gesund und geben beste Milch.

Regionale Einkäufe sichern viele Arbeitsplätze in unserer Gemeinde. Durch die Investitionen in der Landwirtschaft ist jeder sechste Arbeitsplatz in OÖ. gesichert.

Unsere Bäuerinnen und Bauern sind fachlich bestens ausgebildet und werden so den Anforderungen ein modernes Unternehmen zu führen, voll gerecht.

Immer häufiger sind wir mit extremen Wettersituationen konfrontiert, damit uns bei Starkregen die Erde nicht abgeschwemmt wird, versuchen wir das ganze Jahr über einen Bewuchs auf den Feldern zu haben. Wir sagen dazu „System Immergrün“. Pilsbach ist seit vielen Jahren mit einem hohen Flächenanteil dabei.

Mit dem Bewirtschaften unserer Grundstücke, sichern wir aktiv das Grundwasser sowie die hohe Qualität des Wassers in unseren Gräben und Bächen. Weiters wird durch die regionale Tierhaltung, in Verbindung mit Grünland und Feldfutterbau, das Klima geschützt.

Wir Bäuerinnen und Bauern in Pilsbach stehen für eine moderne, dynamische Landwirtschaft und geben Sicherheit beim Kauf von heimischen Produkten.

Wir freuen uns, wenn viele Lebensmittel in Pilsbach gekauft und genossen werden.

Rudi Humer e.h.	*Sonja Humer* e.h.	*Norbert ECKER* e.h.
Ortsbauernobmann	Ortsbäuerin	Landwirtschaftskammer Rat

LAND OBERÖSTERREICH

Trinkwasseruntersuchung
am 17. und 18. Oktober 2016

Wussten Sie,

- dass es in Oberösterreich mehr als 100.000 private Quellen und Hausbrunnen gibt.
- dass mehr als 75 % dieser Wasserversorgungsanlagen technische Mängel aufweisen.
- dass daher etwa jede dritte private Wasserversorgung bakteriologische Probleme hat.
- dass etwa 10 % der privaten Wasserversorgungsanlagen Nitratprobleme aufweisen.
- dass man durch Kenntnis der Wasserhärte auch Geld sparen kann.
- dass man im Abstand von etwa 3 Jahren regelmäßig sein Trinkwasser untersuchen lassen sollte.
- dass Wasser aus chemischen Aufbereitungen häufiger untersucht werden muss.
- dass das Amt der Oö. Landesregierung daher die Aktion "Für Ihr Trinkwasser unterwegs" ins Leben gerufen hat.
- dass dafür ein moderner Laborbus eingerichtet wurde.
- dass Probenahmen, chemische und bakteriologische Analysen, sowie unabhängige Beratungen durchgeführt werden.
- dass diese Aktion auch in Ihrer Gemeinde veranstaltet wird.

Wenn Sie

- also eine private Quelle oder Hausbrunnen besitzen,
- schon mehrere Jahre keine Untersuchung mehr durchgeführt haben,
- sich nicht sicher sind, ob ihre Wasserversorgungsanlage noch dem Stand der Technik entspricht,
- diese preiswerte Art ihr Trinkwasser zu untersuchen nützen möchten,

dann

bringen Sie die **Anmeldung bitte sofort oder bis spätestens** ***Freitag, 15. Juli 2016*** zum Gemeindeamt. Sie werden rechtzeitig vor dem Untersuchungstermin verständigt.

Kosten je Untersuchung:
Chemisch-physikalische und bakteriologische Wasseruntersuchung - € 40,00

✂----------

Anmeldung zur Trinkwasseruntersuchung

Ich melde mich verbindlich zur Untersuchungsaktion an:

Name: .....

Adresse: .....

Handy Nr.: ……
Anzahl der zu untersuchenden Quellen bzw. Brunnen: .....

Chemisch-physikalische und bakteriologische (€ 40,00) ☐ ja

OÖ WASSER

Kraftwerk Glatzing informiert:

Neue Geschäftsführung bei Energieversorger KWG

DI Mag. Peter J. Zehetner M.A.(li) neuer Geschäftsführer
Direktor Franz Stöttinger (re)
Foto: Michaela Pucher

Peter J. Zehetner folgt nach 37 Jahren auf Direktor Franz Stöttinger

Mit Anfang März 2016 hat Peter Zehetner (32) offiziell die Geschäftsführung des reginalen Energieversorgers KWG (Kraftwerk Glatzing-Rüstorf) übernommen. Direktor Franz Stöttinger wird nach 37 Jahren Geschäftsführung in den wohlverdienten Ruhestand treten.

Herr Zehetner absolvierte das Masterstudium der Informatik, Informatikmanagement, sowie Europäischer Energiewirtschaft und ist zertifizierter Projekt Manager. Er begann seine Karriere in der Energiewirtschaft bei einem großen internationalen Pipelineprojekt und ist nach Zwischenstationen in der Management Beratung nun für die kaufmännische Leitung und Weiterentwicklung von KWG verantwortlich.

Der Dank gilt Herrn Direktor Franz Stöttinger für seinen unermüdlichen Einsatz für KWG in den letzten vier Jahrzehnten, in denen er das Unternehmen stabil und nachhaltig in der Region positioniert hat. Unter der Führung von Herrn Direktor Stöttinger wurde der Energieversorger KWG zu einem attraktiven regionalen Unternehmen ausgebaut. Zu den größten Erfolgen zählen sicher die Erneuerung unserer Verwaltungsgebäude, die Erneuerung des Kraftwerks Hart, der Bau des Kraftwerks Deutenham, sowie der Kauf der Kraftwerke in Mühlwang, Kaufing und Wankham sowie die Errichtung zahlreicher Fischaufstiegshilfen. In der Ära Stöttinger konnte die Erzeugungsleistung der KWG Wasserkraftwerke somit mehr als verdoppelt werden.

Auch wenn KWG heute ein stabiles und erfolgreiches Unternehmen ist, steigen die Herausforderungen und die Komplexität der Energiewirtschaft weiter an. Daher freuen wir uns, mit Peter J. Zehetner einen kompetenten und engagierten Nachfolger in der Geschäftsführung gefunden zu haben. Die KWG Glatzing wird mit Herrn Zehetner seine Position als nachhaltiger und erfolgreicher Energieversorger in der Region festigen und ausbauen können.

Das KWG Glatzing ist ein seit 95 Jahren tätiger regionaler Energieversorger in den Bezirken Vöcklabruck und Wels-Land. Durch die Eigentümerstruktur der Genossenschaft ist das Unternehmen primär der Region und dessen Bevölkerung verpflichtet. Insgesamt sechs Kleinwasserkraftwerke entlang der Ager sichern eine nachhaltige und umweltfreundliche Stromproduktion für die Versorgung der rd. 4500 Kunden. Das KWG Verteilernetz mit über 100 Trafostationen und einer Leitungslänge von über 500 Kilometern umfasst 24 Gemeinden auf einer Fläche von rund 125 km². KWG lebt Regionalität und leistet mit 33 Mitarbeitern einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung.

Lehrlings- und Bildungsmesse

19. und 20. Mai 2016

Donnerstag und Freitag Mitte Mai sind in Vöcklabruck wieder Messetage für Lehre und Beruf: Am 19. und 20. Mai jeweils v. 9:00 bis 13.30 Uhr präsentieren in der REVA-Halle in Vöcklabruck mehr als 40 Betriebe und Schulen wieder die vielen Möglichkeiten für Jugendliche im Bereich der Ausbildung. Organisiert wird die jährliche Messe jedes Jahr von der WKO Vöcklabruck gemeinsam mit den Betrieben.
Höhepunkt wird auch heuer wieder der Informationsabend für Eltern, Jugendliche, Lehrer und Unternehmer am **Donnerstag, 19. Mai, ab 18:00 Uhr** sein. Dabei werden unter dem Motto „Lebe Dein Talent!“ alle Wege aufgezeigt, die sich jungen Menschen bieten. Zur Sprache kommen werden dabei auch Lehrlinge, die von ihrem Lehrberuf begeistert sind, und auch Unternehmerinnen und Unternehmer, die auch ohne Studium erfolgreich sind.
„Mehr als 630 Betriebe in unserem Bezirk bilden Lehrlinge aus, rund 130 verschiedene Lehrberufe stehen zur Auswahl. Da ist für jeden Jugendlichen das Richtige dabei“, lädt WKO-Obfrau NAbg. Dr. Angelika Winzig, zum Messebesuch ein.

Erleichterter Zugang zur Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege in Alten- und Pflegeheimen ist ein Angebot einer bis zu drei Monaten befristeten Wohnunterbringung in einem Alten- und Pflegeheim. Sie soll die Betreuung und Pflege zu Hause längerfristig sichern und die pflegenden Angehörigen unterstützen. Eine Kurzzeitpflege kann beispielsweise notwendig werden, wenn eine Überbrückung zwischen einem Krankenhausaufenthalt und der Wiederaufnahme der eigenständigen Haushaltsführung erforderlich ist, oder wenn pflegende Angehörige auf Urlaub fahren möchten und keine anderen Pflegepersonen im Haushalt sind.

Auskünfte über freie Plätze konnten bisher nur in den einzelnen Alten- und Pflegeheimen erfragt werden. Es war daher in der Vergangenheit oft erst nach vielen Telefonaten und Auskünften möglich, einen geeigneten Kurzzeitpflegeplatz zu finden.

Die Sozialhilfeverbände – sie sind im Auftrag der Gemeinden Träger von 65 Alten- und Pflegeheimen in Oberösterreich - haben daher schon vor geraumer Zeit gemeinsam mit dem Oberösterreichischen Gemeindebund Planungen für die Errichtung einer Internetplattform über Kurzzeitpflegeangebote begonnen.

Unter der Internetadresse www.kurzzeitpflegeboerse-ooe.at kann das aktuelle Angebot ab sofort abgerufen werden. Dabei kann die Suche nach Angeboten in bestimmten Bezirken in Tabellenform oder das Angebot in ganz Oberösterreich auf einer Landkarte abgerufen werden. Gleichzeitig kann direkt eine Anfrage für den freien Platz an das betroffene Heim gesandt werden. Dieses prüft die Anfrage nach fachlichen Kriterien (ob die Pflege und Betreuung möglich ist) und gibt möglichst rasch eine Rückmeldung an die Kunden.

Die Sozialhilfeverbände wollen mit dem neuen und innovativen Angebot einen leichteren Zugang zur Kurzzeitpflege ermöglichen. Sie leisten damit einen Beitrag zur Entlastung pflegender Angehöriger. Dadurch soll auch ein „Urlaub von der Pflege“ ermöglicht werden. Darüber hinaus soll das Angebot nach akuten Krankheitsereignissen zur Gesundung mithelfen und so unter Umständen eine Rückkehr in die eigene Wohnung möglich machen.

Servicestelle
Pflegende Angehörige
Caritas

Erster Geburtstag!
Seit einem Jahr unterstützt die **Caritas Servicestelle für Pflegende Angehörige** im Bezirk Vöcklabruck **pflegende Angehörige**.

Angehörige, die zu Hause einen nahen Menschen betreuen und pflegen, können seit einem Jahr in Vöcklabruck kostenlos psychosoziale Beratung in Anspruch nehmen. Beratung kann helfen, wenn es zu familiären Konflikten kommt, alles ausweglos scheint oder schwierige Entscheidungen zu treffen sind. In einem vertraulichen Gespräch haben Angehörige die Möglichkeit, neue Sichtweisen und Handlungsspielräume zu entwickeln. Weitere Angebote sind monatliche Treffpunkte, Veranstaltungen in Form von Seminaren und Vorträgen, Erholungstage zum Abschalten und Entspannen sowie unser BLOG mit interessanten und hilfreichen Beiträgen zur Pflege oder Selbstsorge. Es gibt auch die Möglichkeit, sich auf unserer Homepage unter www.pflegende-angehoerige.or.at zu verschiedenen Themen bzw. Angeboten zu informieren.

Helene Kreiner-Hofinger, Leiterin des Standorts Vöcklabruck, weiß aus langjähriger Erfahrung, dass pflegende Angehörige mit der übernommenen Betreuungsaufgabe oft bis an die Grenzen ihrer Kraft gelangen. Die Angebote ermöglichen entlastende Gespräche, Austausch und Kontakt, Sicherheit durch Information und Stärkung durch Verständnis. "Unser Angebot wurde bisher sehr gut angenommen und ich wünsche mir, dass es weiterhin viele betreuende und pflegende Angehörige nutzen um für ihren wertvollen und herausfordernden Pflegealltag zu profitieren", meint die engagierte Leiterin.

Terminvereinbarungen für Beratungsgespräche oder Anfragen sind Mo, Do und Fr von 8 bis 12 Uhr möglich.

Kontakt: Helene Kreiner-Hofinger (Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterin)
Parkstraße 1, Vöcklabruck, Tel. 0676 / 8776 2448,
Mail: helene.kreiner-hofinger@caritas-linz.at

BEACHVOLLEYBALL TURNIER

Lj-Pilsbach

Ob jung oder alt, Profi oder Anfänger – jeder ist herzlich willkommen!

- Samstag, 9. Juli 2016
- Ersatztermin: Sonntag, 17. Juli 2016
- Beginn: 10:00 Uhr/Anmeldung ab 9:30 Uhr
- Startgeld 10,-- €
- Volleyballplatz Oberpilsbach
- Anmeldung in 2er Teams
- Begrenzte Anmeldezahl

Für das leibliche Wohl wird natürlich wieder bestens gesorgt!

Anmeldung bis, 27.Juni 2016 bei Florian Ennsberger

Tel: 0680/3203511

Information der Gesunden Gemeinde Pilsbach

Die Gesunde Gemeinde, lädt sehr herzlich zur Teilnahme an der Wanderung rund-UMADUM ein.

Diese Wanderung ist gleichzeitig der 13. Wandertag der Gesunden Gemeinde und wird von der Bauernkapelle Pilsbach ausgerichtet.

Treffpunkt: 15:00 Uhr beim Bucherhof in der Wolfshütte

UMADUM

am Bucherhof

Wolfshütte / Manning

SA, 2. Juli 2016

ab 17.00 Uhr MUSIK und WITZ mit EVA und FRITZ

ab 21.00 Uhr **IRRSEE BLÄSER**

Wandertag am Samstag

SO, 3. Juli 2016

10.00 Uhr Feldmesse beim Friedenskreuz

ab 11.00 Uhr **FRÜHSCHOPPEN**

Trachtenkapelle Fornach

Auf euer Kommen freut sich die
Bauernkapelle Pilsbach
www.bk-pilsbach.at

bk PILSBACH

Fa.Neudorfer Ges.m.b.H. in Rutzenmoos sucht Mitarbeiter für folgende Berufe:

LEHRLINGE

- **Installations-/Gebäudetechniker/in**
  Grundmodul Installation-u.Gebäude
  Hauptmodul wahlweise Gas-u.Sanitärtechnik,Heizungstechnik oder Lüftungstechnik
  Ausbildungsdauer 3 Jahre

  Zusätzlich kann in einem weiteren Ausbildungsjahr (4 Lj.) ein zweites Hauptmodul oder eines der folgenden Spezialmodule gewählt werden: Ökoenergietechnik,
  Steuer-und Regeltechnik oder
  Haustechnikplanung

  Ausbildungsdauer: 4 Jahre

- **Elektrotechniker/in**
  Grundmodul Elektrotechnik
  Hauptmodul wahlweise Elektro-u.Gebäudetechnik, Energietechnik
  Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

  Zusätzlich kann in einem weiteren halben Ausbildungsjahr ein zweites Hauptmodul oder eines der folgenden Spezialmodule gewählt werden: Gebäudeleittechnik
  Erneuerbare Energien oder
  Netzwerk- u.Kommunikationstechnik

  Ausbildungsdauer: 4 Jahre

Höhe der Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr € 560,12
Beginn des Lehrverhältnisses sofort möglich.

TECHNISCHE/R ANGESTELLTE/R

Unsere Anforderungen:

abgeschlossene Ausbildung – bevorzugt HTL Absolvent
technisches Know-how
Pläne zeichnen – AutoCAD
Abgeleisteter Präsenzdienst
Führerschein B

Aufgabengebiet:

Technische Entlastung
- Pläne zeichnen
- Angebotserstellung
- Baustellenvorbereitung
- Mitarbeiter in der Lagerverwaltung

Das Mindestentgelt lt.KV für Angestellte des Metallgewerbes beträgt 1.909,44 EUR brutto pro Monat.

Wenn du an einem sicheren Arbeitsplatz in einem innovativen, familiären Unternehmen mit Zukunft interessiert bist, dann melde dich einfach bei uns und schau dir deinen Wunschberuf im Zuge eines Schnuppertages genauer an!

Wir freuen uns auf eine Bewerbung mit Foto.
Per Mail an: office@alois-neudorfer.at
Per Post an: Neudorfer Ges.m.b.H
z.Hd. Herrn Bernd Neudorfer MBA
Feuerwehrstraße 5
4845 Rutzenmoos/Regau